



Es war ein sehr sonniger Juni!

Deswegen mussten wir uns erst einmal etwas stärken. Womit?

Mit Kartoffeln, Kräuterquark und sogar Würmern.

Was Würmer?!?! Wie eklig! Nein, nein, keine Sorge! Die Würmer haben nicht wir Kinder gegessen, sondern haben sie an die Hühner weiter verfüttert.

Die im Wald gesammelten Wildkräuter wurden von uns zu einem leckeren Kräuterquark verarbeitet.

Am Lagerfeuer garten wir die Kartoffeln. Wir hatten also einen richtig tollen und vor allem leckeren Nachmittag.



Und was gibt's zu trinken? Einen leckeren Durstlöscher aus Holunderblütensirup und Mineralwasser.

Dazu wanderten wir zu den noch letzten blühenden Holundersträuchern.

Die meisten Blüten waren leider schon verwelkt, doch wir konnten gerade noch so viele Dolden pflücken, dass wir einen leckeren Holunderblütensirup kochen konnten.

Dazu haben wir erstmal Wasser, Zucker und Zitronensaft zum Kochen gebracht.

Die Holunderbüten befreien wir von den Stielen und gaben diese zu der Flüssigkeit.

Hmmm Lecker! Fertig! Nein, nein, wir mussten das Ganze nun nochmal aufkochen und anschließend die Dolden mit einem Küchentuch abseihen.

Der fertige Sirup wurde nun in Gläser gefüllt und dann von uns Waldfüchsen mit Mineralwasser genossen.

Echt schön erfrischend und lecker!



Auf geht's in die Natur!

Ausgerüstet mit Kescher und Bestimmungsbuch der hier heimischen Pflanzen, unternahmen wir eine Expedition zu den Fröschen an den Paulinensee. Unterwegs konnten wir einige leckere Kräuter für unsere eigene Kräutermischung sammeln.

Am Wasser angekommen, hatten wir Glück und sahen sehr viele Kaulquappen, zwei große Teichfrösche, einige kleinere Frösche und mehrere Molche. Fangen ließen sich die flinken Tierchen natürlich nicht.

Nach einem leckeren Vesper im Schatten traten wir wieder den Rückweg zum Kindergartengelände an, wo wir uns alle glücklich verabschiedeten.



Segelschiff, Ahoi!

Wir bauen uns ein Segelschiff...

Zunächst sägten wir mit einer großen Säge eine Spitze in ein Holzbrett.

Puh! Das war ziemlich anstrengend. Mit der Hilfe von Isabell und Petra hat es allerdings super geklappt.

Den Segelmast befestigten wir dann in einem gebohrten Loch auf dem Holzbrett.

Aus Stoff schnitten wir ein Segel zu und befestigten es am Mast. Das war für heute dann aber wirklich genug!

Wir freuen uns schon total darauf, das Projekt beim nächsten Mal fertig zu stellen.



*Bis zum nächsten Mal, eure Waldfüchse*

Weitere Infos zu unseren Waldkindergärten und Waldspielgruppen finden Sie unter [www.wichtel-waldkinder.de](http://www.wichtel-waldkinder.de)

Kontakt: Frau Evelyn Quass 01575 - 0150 994 oder [naturkinderflacht@gmail.com](mailto:naturkinderflacht@gmail.com)